



Informationen über die Oberstufe im 8-jährigen Bildungsgang

(Beispiel hier mit Mindestpunktzahlen: „ausreichend“ in allen Kursen und Prüfungen)

A B I T U R	3 Klausuren 1. – 3. Fach	= 20 [x 5]	100
	1 Prüfung 4. Fach		
= 4 Abiturprüfungen 4 x 5 Punkte		Punkte Abitur → 100	
12.2	2 LK	= 10 [x 2]	20
	8 GK je 5 Punkte	= 40	40
12.1	2 LK je 5 Punkte	= 10 [x 2]	20
	8 GK je 5 Punkte	= 40	40
11.2	2 LK je 5 Punkte	= 10 [x 2]	20
	8 GK je 5 Punkte	= 40	40
11.1	2 LK je 5 Punkte	= 10 [x 2]	20
	8 GK je 5 Punkte	= 40	40
Zulassung: mindestens → 200 P.*		Punkte 240	
		(240 : 48) x 40 = 200*	

OberstufeSchaubildG8-2013-ASG VR

*Berechnung gemäß Formel: Gesamtpunkte in der Qualifikationsphase = (P : S) x 40
 [P = erzielte Punkte; S = Anzahl der Wertungen, also LK doppelt]

10.2	je 10 Grundkurse	plus	11.Wahlkurs <i>oder</i> **
10.1			2 Vertiefungsfächer <i>oder</i>
			11.Wahlkurs plus Vertiefungsfach <i>oder</i>
			11. und 12.Wahlkurs

Anmerkungen und Erläuterungen siehe nächste Seite

Anmerkungen:

- 1) Als **Gesamtqualifikation** sind **maximal** 900 Punkte erreichbar: 100 bis 300 Punkte im Abiturbereich (Block II); in der Qualifikationsphase (= Block I) 200 bis 600 Punkte aus allen Kursen gemäß Formel*.
- 2) Die Punkte der LKs aus 11.1 – 12.2 werden **zweifach** gewertet (x2).
- 3) Es müssen **35 bis 40 anrechenbare Kurse** der Qualifikationsphase eingebracht werden.
- 4) Unter den 35-37 (bzw. 38 bis 40) Kursen dürfen **höchstens 7 (bzw. 8) Defizite** (= weniger als 5 Punkte) vorliegen, darunter höchstens 3 LK-Defizite.
- 5) Unter den 4 Abiturfächern müssen **zwei** der Fächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprache sein.
- 6) In den **3** Jahrgangsstufen müssen insgesamt mindestens **102 Wochenstunden** belegt sein.

Erläuterungen zum Schaubild:

Die horizontale Gliederung des Schaubildes entspricht den **vier Halbjahren** der Qualifikationsphase der Oberstufe 11.1 bis 12.2 (von unten nach oben). Darüber ist die Abiturprüfung dargestellt.

Das hier verwendete Punktebeispiel legt einen Schüler zugrunde, der in allen Kursen die Note **ausreichend** erzielt. Somit ergibt sich für die Halbjahre 11.1 bis 12.2 mit jeweils 2 Leistungskursen und 8 Grundkursen einen „Punktegewinn“, der in der senkrechten Säule mit doppelter Umrahmung wiedergegeben ist: 4x 40 Punkte im **Grundkursbereich** und 4x20 Punkte im **Leistungskursbereich**. Daraus ergeben sich 240 Punkte aus der Qualifikationsphase. Die Berechnungsformel ergibt daraus eine Punktzahl von 200, die für die Zulassung zum Abitur Mindestpunktzahl darstellt.

****Der 11. Wahlkurs genügt nur, wenn Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache mit 4 Stunden/ Woche belegt wird, da man sonst nicht auf die geforderte Wochenstundenzahl von 102 kommen würde (siehe Punkt 6 oben).**

Im **Abiturbereich** werden die Leistungen in den 4 Prüfungen fünffach gewertet, bei ausreichenden Leistungen ergibt dies zusammen 100 Punkte (siehe Kasten „Punkte Abitur“ mit Doppelrahmen oben rechts).